

# SÜDKURIER

Markdorf

## Fünfter Markdorfer Spinning-Marathon: Der Marathon der Rekorde

24.03.2014

Von **Mareike Kuttruff**



**Am fünften Markdorfer Spinning-Marathon haben am Wochenende mehr als 200 Fahrer teilgenommen. Über eine Zeit von zehn Stunden traten sie auf 80 Rädern für den guten Zweck in die Pedale. Mit dabei waren auch Markdorfs Bürgermeister Georg Riedmann sowie Weltmeister und Weltrekordhalter Ingo-Kai Schoffer. Er gab exklusiv seinen nächsten Weltrekordversuch bekannt.**

Beim fünften Spinning- Marathon sind mehr als 200 Teilnehmer für den guten Zweck auf 80 Räder gestiegen: so viele wie noch nie. „Habt ihr Lust“, fragt Instruktor Olaf Mohr durch sein Mikrofon. Die Fahrer antworten mit einem grölenden „Ja“ und zeigen damit, wie gut die Stimmung in der Leimbacher Mehrzweckhalle ist. Die Sportler treten in die Pedale, während Mohr für den nötigen Ansporn sorgt. Dieser ist ganz besonders wichtig, denn schließlich müssen die Sportsfrauen- und -männer – im Team oder auch als Einzelfahrer – lange Stunden auf ihrem Sattel verbringen. Motivierende Musik soll Abhilfe schaffen.


### Fünfter Spinning-Marathon in Markdorf

Um die Fahrzeit zusätzlich abwechslungsreich zu gestalten, gibt es für die Teilnehmer verschiedene Etappen zu meistern. „Man simuliert alles, was draußen auf der Straße auch passieren würde“, erklärt Spinning-Trainer Gunter Göpfert. Und so jagt Mohr seine Spinning-Schützlinge eine 400 Meter-Steigung hinauf, wenn er wieder das Kommando „und auf“ gibt. Nun stemmen alle ihre Füße in die Pedale und fahren im Stehen den imaginären Berg hinauf. Unter die Fahrer hat sich auch Bürgermeister Georg Riedmann gesellt, der nicht nur im Auftrag der Gemeinde einen Spenden-Scheck übergibt, sondern selbst mit seinem „Stadt-Team“ am Marathon teilnimmt. „Zum ersten mal haben wir die Ehre einen spannenden Bürgermeister dabei zu haben, der für die gute Sache in die Pedale tritt“, scherzt Organisator Andreas Lang.

[Sexy Büstenheben](#)

[ciao.de/Dessous\\_Buestenhebe](#)

Wundervolle Büstenheben im Angebot.

Versch. Größen & Farben ver  **Google**-Anzeigen

Eine Atempause vom Radeln gönnt sich während des Marathons auch der 52-jährige Bernhard Nagl, der zusammen mit seiner Frau teilnimmt. Er

erzählt, warum beide dabei sind: „Nach der langen Faulheit im Winter, wollten wir uns wieder etwas sportlicher betätigen.“ Umso besser sei es noch, dass das Ganze für den guten Zweck sei.

Heiko Löscher ist ebenfalls mit seinem Dreier-Team am Start. Da der 43-Jährige regelmäßig Spinning betreibt, kann er ein paar Tipps geben: „Das Wichtigste ist, sich die Kraft einzuteilen und den Puls nicht über ein gewisses Limit schreiten zu lassen.“ Die vollen zehn Stunden sitzt unter anderem Weltmeister und Weltrekordhalter Ingo-Kai Schoffer auf dem Spinning-Rad. Exklusiv gibt er bei dem Marathon seinen nächsten Weltrekordversuch bekannt: Er will die Strecke zwischen Ludwigshafen und Bregenz als erster Mensch mit dem Kanubike zurücklegen. Mehrere Rekorde hält der Extremsportler schon. Das Organisationsteam stellt zur Stärkung der Sportler belegte Brötchen und Kuchen bereit.

„Wir haben hier etwa 40 bis 50 Helfer da, ohne die es nicht geklappt hätte“, bedankt sich Monika Mühlberger. Der Erlös aus dem Marathon kommt dem Mehrgenerationenhaus, der Kinderstiftung Bodensee und einer Radioaktion zugute. In den vergangenen vier Jahren konnten bislang 13 500 Euro eingenommen werden.